

Entwicklungsplan

1. Partizipativer Prozess und Stakeholder

XXX

2. Übergeordnete Ziele

Der Entwicklungsplan und die vorgesehenen Massnahmen garantieren die nachfolgenden Ziele:

- Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt.
- Stakeholder, die lokale Bevölkerung sind für den Wert des Gewässers sensibilisiert.
- Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt.
- Klimafolgen sind bei der Entwicklung des Gebiets berücksichtigt
- Forschungsfragen sind – wo möglich – geklärt.

3. Massnahmenbereich und Kategorien

Der Entwicklungsplan umfasst Massnahmen in folgenden Bereichen:

- A. Sensibilisierung/Bildung, Naherholung und/oder Nutzungskonflikte
- B. Aufwertungen und Erhalt Lebensräume
- C. Forschung
- D. Zertifizierungsprozess

Manche Massnahmen tangieren zudem zwei Bereiche.

Die Massnahmen sind in drei Ausführungskategorien aufgeteilt und dementsprechend farblich gekennzeichnet. Somit können auch ambitionierte Massnahmen angegangen werden, deren Umsetzung einen längeren Zeitraum benötigt und/oder von weiteren Akteuren abhängt:

«must be»	Die Zertifizierung bedingt diese Massnahmen. Sie müssen bis Ende der Zertifizierungsdauer umgesetzt sein.
«To be prepared»	Die Zertifizierung bedingt diese Massnahmen. Sie müssen bis Ende der Zertifizierungsdauer nicht umgesetzt, aber auf konzeptioneller Ebene vorbereitet sein.
«To be supported» oder «Nice to have»	Ideen, die noch konkretisiert werden können und/oder die Verantwortung für eine Massnahme ausserhalb des Einflussbereichs der Trägerschaft liegt. Die Zertifikationsvergabe hängt nicht von diesen Massnahmen ab. Die Trägerschaft verpflichtet sich aber dazu, diese bei sich bietender Gelegenheit umzusetzen bzw. sich für die Umsetzung einzusetzen.

4. Massnahmenblätter

M1: Monitoring Fauna und Flora im Bereich der Zertifizierungsstrecke	
Bereiche: A, B, C	
Projekträger:	Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Kanton Aargau, BVU/ALG, Naturschutzvereine/-organisationen
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren• Forschungsfragen sind - wo möglich - geklärt.
Beschreibung: Den aktuellen Zustand der Flora und Fauna dokumentieren und periodisches Monitoring und allfällige Verbesserungen des Ist-Zustandes aufzeigen. Massnahmen: <ul style="list-style-type: none">• Ist-Zustand erheben• Massnahmen zur Verbesserung allfälliger Defizite planen und umsetzen• Periodisches Monitoring	
Lage:	Zertifizierungsstrecke
Zeitplan:	2025ff.
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Keine Kosten, da Umsetzung durch Naturschutzvereine oder andere Organisationen.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Vorhandensein der entsprechenden Tier- und Pflanzenarten dieses Lebensraums.	

M2: Monitoring Bike-Strecken und Nutzung durch Öffentlichkeit

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Interessierte Vereine und andere Stakeholder
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Die intensive Nutzung des Zertifizierungsperimeters durch Biker, Private und Organisationen soll auf das nötigste reduziert werden. Massnahmen: <ul style="list-style-type: none">• Aufnahmen des aktuellen Nutzungsgrades und der daraus resultierenden Schäden und Beeinträchtigungen für die Natur.• Sensibilisierung und Informationsmassnahmen	
Lage:	Zertifizierungsstrecke
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung Keine Kosten.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Reduktion allfälliger Schäden und Beeinträchtigungen	

M3: Inventarisierung Quellen Roggenhausenbach

Bereiche: C	
Projektträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Pro Natura Aargau, Freiwillige
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren• Forschungsfragen sind – wo möglich – geklärt
Beschreibung: Erfassen von Quellen im Zertifizierungsperimeter und im angrenzenden Gebiet sowie Zusammentragen der bestehenden Informationen.	
Lage:	Zertifizierungsstrecke und Umgebung
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten? Finanzierung: Kanton Aargau?	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Umfassende Dokumentierung von Quellen	

M4: Invasive Neophyten – Bekämpfung, Monitoring und Kontrolle

Bereiche: A, B

Projekträger: Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima, zuständige Gemeinden

Partner/Assistenz/Zielpublikum: Zuständige Gemeinden, Vereine, Schulklassen

Übergeordnete Ziele:

- Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt
- Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren

Beschreibung:

Gemeinden sind wichtige Partner bei der koordinierten Bekämpfung von Neophyten. Entlang der Zertifizierungsstrecke des Roggenhausenbachs hat es einige Vorkommen von invasiven Neophyten, die bekämpft werden müssen. Die Koordination der Neophytenbekämpfung läuft über die Fachstelle Umwelt und Klima der Stadt Aarau.

Jede Aargauer Gemeinde hat eine Neophyten-Ansprechperson. Die verschiedenen Standorte mit Beständen an invasiven Neophyten sind auf Boden verschiedener Gemeinden (Ober- und Unterentfelden, Aarau). und liegen dementsprechend in der Verantwortung der entsprechenden Gemeinden bzw. Eigentümer:innen.

Dokumentation:

Erfassen der mit invasiven Neophyten befallenen Standorte auf Infoflora/Neophyten sowie die Dokumentation der angeordneten Bekämpfungsmassnahmen.

Bekämpfungsmethoden:

Pflanze	Bekämpfungszeitraum	Methode
Drüsiges Springkraut	Juni/Juli	Ausreissen
Henry's Geissblatt	April – Aug	Junge Pflanzen mit Wurzeln ausreissen / ältere , kletternde Bestände bodennah abschneiden und Pflanzen hängend trocknen lassen

Lage: Eingezeichnete Orte auf Plan.

Zeitplan: Jeweils während Bekämpfungssaison

Vorgesehene Kosten und Finanzierung:

Die Bekämpfung der invasiven Neophyten soll mit Freiwilligen durchgeführt werden.

Messbare Ziele:

- Keine Vorkommen von invasiven Neophyten
- Keine Ausbreitung invasiver Neophyten entlang der Zertifizierungsstrecke des Roggenhausenbachs.

M5: Signalisation der Naturschutzzone Haselmatt (Wiese und Wald)

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Gemeine Unterentfelden via Landschaftskommission
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Natur- und Vogelschutzverein Unterentfelden
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Die Wiese (Parz. 277) im Bereich der Naturschutzzone Haselmatt wird neu angesät, damit eine Qualitätsstufe II (QS II) erreicht wird. In einer zweiten Etappe kann ggf. ein kleiner Folienweiher erstellt werden. Die Privatwald-Parz. 278 soll auch aufgewertet werden (lichter Wald).	
Massnahme: <ul style="list-style-type: none">• Signalisation, welche auf die Aufwertungen in der Naturschutzzone aufmerksam macht und über den Mehrwert informiert.	
Lage:	Bereich Naturschutzzone Haselmatt
Zeitplan:	2025
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten Signalisation ca. 1'500 CHF Finanzierung durch: Gemeinde Unterentfelden	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Signalisation ist installiert	

M6: Untersuchung der Wasserqualität im Bereich der Zertifizierungsstrecke

Bereiche: A, B, C

Projekträger: Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima

Partner/Assistenz/Zielpublikum: Kanton Aargau, BVU/AGL/ Ökobüro

Übergeordnete Ziele:

- Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt.
- Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren.
- Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt.
- Forschungsfragen sind - wo möglich - geklärt.

Beschreibung:
 Das Kriterium 13 der Kandidatur fürs Label "Gewässerperle PLUS" verlangt, dass die Wasserqualität gemäss Modellstufenkonzept MSK mittel bis sehr gut sein muss. Ist die Wasserqualität nicht bekannt, ist sie zwingend im Rahmen des Entwicklungsplan zu erheben. Die Wasserqualität des Roggenhausenbachs wurde von der Quelle bis zum Tierpark Roggenhausen bislang noch nicht untersucht. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Wasserqualität des Roggenhausenbachs gut ist.

Eine Überprüfung der Wasserqualität hat zum Ziel, dass eine Verunreinigung erkannt und Massnahmen zum Schutz des Baches ergriffen werden können.

Ziele:

- Wasserqualität kennen und periodisch überprüfen
- Gefahr von Verunreinigungen im Bach erkennen
- Allenfalls Massnahmen zum Schutz der Wasserqualität ergreifen
- Aussagen über den Stickstoffeintrag durch die Bewirtschaftung der Landwirtschaftsflächen erhalten

Lage: Voraussichtlich zwei Messstellen: Genaue Messstellen mit Ökobüro noch definieren.

Zeitplan: Erste Aufnahmen 2025, dann gemäss Setting von Ökobüro

Vorgesehene Kosten und Finanzierung:
 Kosten pro Analyse ca. 350 CHF
 Gesamtkosten ca. 5'000 CHF

 Finanzierung: Stadt Aarau ? Der Kanton wird für eine Kostenübernahme angefragt.

Messbare Ziel:

- Wasserqualität

M7: Information über Gewässerperle Roggenhausenbach

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Sponsor
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Im Tierpark Roggenhausen werden die Menschen und Gäste über die Gewässerperle Roggenhausenbach informiert mit Hinweisen auf den Schutz des Gewässers und seiner Umgebung. Der Roggenhausenbach soll als Natur-pur wahrgenommen werden. Tafeln und ähnliche Installationen sollen nicht entlang des Roggenhausenbaches aufgestellt werden. Es dürfen keine neuen Bauten und Wege entlang des Baches oder im Gewässerraum angelegt werden. Aus diesem Grund soll das "Info-Zentrum" im Tierpark Roggenhausenbach sein. Massnahmen: <ul style="list-style-type: none">• Medienmitteilung• Infotafel	
Lage:	Tierpark Roggenhausen, Bereich Restaurant
Zeitplan:	2025
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: <ul style="list-style-type: none">• Gestaltung Infotafel durch ein Grafikbüro ca. 3000 CHF• Druck auf Tafel und Installation ca. 3000 CHF Finanzierung: noch nicht definiert (Sponsoring?).	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Information erfolgt und Infotafel installiert.	

M8: Durchführung von Sensibilisierungsanlässen mit verschiedenen Stakeholdern

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Naturvereine, Naturama, WWF / Bevölkerung, Schulklassen
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt • Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
<p>Beschreibung: Die lokalen Akteure, welche an oder rund um den Roggenhausenbach aktiv sind, werden aufgefordert, Exkursionen oder anderweitige Anlässe am Roggenhausenbach anzubieten.</p> <p>Massnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursion mit Fokus naturnahe Fließgewässer • Ornithologische Exkursionen • Exkursionen mit botanischem Fokus • Pflage tage • ... • ... 	
Lage:	Zertifizierungsstrecke und Wildtierpark
Zeitplan:	jährlich
<p>Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Die Aufwände für die Durchführung der Anlässe werden von den jeweiligen Stakeholdern getragen.</p>	
<p>Messbare Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl Anlässe • Teilnehmer-Zahlen 	

M9: Prüfung von Waldschutzzonen

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Zuständige Forstbetriebe, Gemeinden und private Eigentümer:innen
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren• Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt
Beschreibung: Prüfen allfälliger Waldschutzzonen.	
Lage:	Wald im Bereich Roggenhausenbach innerhalb der Zertifizierungsstrecke
Zeitplan:	2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: keine	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit von Waldschutzzonen überprüft.	

M10: Monitoring Fauna und Flora vom Wildtierpark Roggenhausen bis Ende Entwicklungsperimeter

Bereiche: A, B, C	
Projekträger:	Trägerschaft/ Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Naturschutzorganisationen (WWF, Birdlife-Sektionen, Pro Natura etc.)
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt • Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren • Forschungsfragen sind – wo möglich geklärt.
Beschreibung: Aufnahmen von Flora und Fauna vor Aufwertungsmassnahmen innerhalb des Tierparkgeheges. Nach Realisierung der Aufwertungsmassnahmen erfolgt ein periodisches Monitoring und Aufzeigen der Veränderungen.	
Lage:	Wildpark Roggenhausen bis Ende Entwicklungsperimeter
Zeitplan:	<ul style="list-style-type: none"> • 2025-2030: Ist-Zustand • 2030ff.: Monitoring
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Noch unbekannt.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermehrung Tier- und Pflanzenarten • Aufkommen von seltenen Tier- und Pflanzenarten 	

M11: Überprüfung von Möglichkeiten einer naturnahen Gestaltung des Baches und dessen Uferbereich innerhalb des Tierparkgeheges

Bereiche: A, B	
Projektträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Ingenieurbüro/ Kanton Aargau BVU/ALG
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt • Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Innerhalb der ersten Zertifizierungsperiode werden auf konzeptioneller Ebene mögliche Renaturierungs- und Aufwertungsmaßnahmen aufgezeigt.	
Lage:	Vom Tierpark Roggenhausen bis Ende Entwicklungsperimeter
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: 50'000-100'000 CHF Finanzierung: Stiftung Lebensraum Aargau c/o Aargauische Kantonalbank oder Kanton.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermehrung Tier- und Pflanzenarten 	

M12: Überprüfung "Schwammland Roggenhausenbach" innerhalb des Tierparkgeheges

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima,
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	BVU, Abteilung Wald/ Ingenieurbüro
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt. • Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren. • Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt. • Klimafolgen sind bei der Entwicklung des Gebiets berücksichtigt. • Forschungsfragen sind - wo möglich - geklärt.
Beschreibung: Es ist zu überprüfen, ob künstliche Biberdämme, sogenannte "Beaver Dam Analogs (BDA)" innerhalb des Tierparkgeheges realisiert werden können. Mit diesen einfachen Massnahmen können Bäche kostengünstig und effizient revitalisiert werden, indem aquatische Bereiche deutlich aufgewertet und wechselfeuchte Lebensräume stark gefördert werden. Davon profitieren eine grosse Bandbreite an Arten wie Fische, Insekten, Sumpfpflanzen, Amphibien, Reptilien, Vögel, Fledermäuse. Wie ihr natürliches Vorbild verzögern die Dämme den Wasserabfluss, steigern die Versickerung, entschärfen Starkniederschläge und machen Bäche so widerstandsfähiger gegenüber dem Klimawandel.	
Lage:	Innerhalb des Tierparkgeheges/ Standorte sind mit M11 zu koordinieren
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: Planung ca. 10'000 CHF Bausumme ca. 30'000 CHF Finanzierung: noch nicht definiert.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermehrung Tier- und Pflanzenarten 	

M13: Überprüfung Bypass im Bereich Wildschweingehege

Bereiche: A, B, C	
Projektträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Ingenieurbüro
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt.• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren.• Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt.• Forschungsfragen sind – wo möglich – geklärt.
Beschreibung: Prüfen, ob der eigentliche Bachlauf in einem Bypass am Wildschweingehege vorbeigeführt werden und die Versorgung des Wildschweingeheges mit einem separaten Zufluss erfolgen kann.	
Lage:	Bereich Wildschweingehege
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: 10'000-20'000 CHF Finanzierung: noch nicht definiert.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten überprüft.	

M14: Überprüfung Offenlegung Bachlauf Lättgrubenbach

Bereiche: A, B	
Projektträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Kanton Aargau/BVU, ALG
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Überprüfung, ob die Eindolung des Lättgrubenbachs ab Ponygehege bis zur Wiedereinmündung in den offenen Roggenhausenbach teilweise oder ganz offengelegt werden kann.	
Lage:	Lättgrubenbach Bereich Ponygehege bis Einmündung Roggenhausenbach.
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: 10'000-20'000 CHF Finanzierung durch: noch nicht definiert.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung liegt vor.	

M15: Überprüfung Aufwertung des Weihers im unteren Teil des Axishirsch-Geheges

Bereiche: A, B	
Projekträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Überprüfung des genauen Standorts und der topografischen Lage sowie der Verbindung des Weihers zum Roggenhausenbachs. Aufzeigen von möglichen Aufwertungsmassnahmen und allenfalls einer Anbindung an den Roggenhausenbach.	
Lage:	Axishirsch-Gehege, nordöstlicher Waldbereich gegen Zufahrtsstrasse
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: 10'000-20'000 CHF Finanzierung durch: noch nicht definiert.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Überprüfung liegt vor.	

M16: Sicherstellen einer zweckmässigen Projektorganisation zur Umsetzung des Entwicklungsplans

Bereiche: D	
Projekträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Noch offen
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt • Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren • Allfällige Interessenskonflikte sind aufgearbeitet und dokumentiert, sowie Lösungsvorschläge aufgezeigt. • Klimafolgen sind bei der Entwicklung des Gebiets berücksichtigt. • Forschungsfragen sind – wo möglich – geklärt.
Beschreibung: Die Trägerschaft und die Fachstelle Umwelt und Klima installiert eine zweckmässige Projektorganisation zur Umsetzung des Entwicklungsplans mit den entsprechenden Partnern. Sie stellt die Umsetzung der Massnahmen gemäss den Massnahmenblättern sicher.	
Lage:	Entwicklungsplan
Zeitplan:	Während Zertifizierungsperiode
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Keine finanziellen Ressourcen notwendig. Personelle Ressourcen der Trägerschaft und der Fachstelle Umwelt und Klima.	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen des Entwicklungsplan werden umgesetzt. 	

M17: Prüfung Aktivierungsmöglichkeiten des Arboretums

Bereiche: A	
Projekträger:	Trägerschaft/Fachstelle Umwelt und Klima
Partner/Assistenz/Zielpublikum:	Landschaftsgärtner
Übergeordnete Ziele:	<ul style="list-style-type: none">• Der Zustand der zertifizierten Strecke wird erhalten und gestärkt• Stakeholder und die lokale Bevölkerung für den Wert des Gewässers sensibilisieren
Beschreibung: Das bestehende Arboretum zeigt eine Auswahl alter Obstsorten von SpecieRara. In den vergangenen Jahren sind einzelne Sorten abgestorben. Überprüfung, wie und wo der Baumbestand des Arboretums vervollständigt werden kann.	
Lage:	Angrenzender Bereich beim Zertifizierungsperimeter.
Zeitplan:	2025-2030
Vorgesehene Kosten und Finanzierung: Kosten: 5'000-10'000 CHF Finanzierung: noch offen (Sponsoring?)	
Messbare Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeiten aufgezeigt und allenfalls mit Wiederanpflanzungen begonnen.	